



# Lizenzierung

Dr. Bernhard Mittermaier

Kommission Zukunft der Informationsinfrastruktur

Anhörung der wissenschaftlichen Verleger 24.11.2010

**DFG /** Kristine Hillenkötter (SUB Göttingen)

**UBs:** Dr. Antje Kellersohn (UB Freiburg)

Dr. Anne Lipp (DFG Geschäftsstelle Bonn)

Werner Reinhardt (UB Siegen, GASCO)

Dr. Hildegard Schäffler (BSB München)

Dr. Ursula Stanek (StaBi Berlin)

Werner Stephan (UB Stuttgart)

Sylvia Weber (HeBIS / UB Frankfurt)

**FhG:** Klaus Greschek (Institutzentrum Birlinghoven)

Martina Lillmann töns (FhG-Zentrale München)

**HGF:** Marcel Brannemann (AWI Bremerhaven)

Dr. Bernhard Mittermaier (FZ Jülich)

**MPG:** Julia Graepel (MPDL München)

Dr. Ralf Schimmer (MPDL München)

**WGL:** Markus Brammer (TIB Hannover)

Thorsten Meyer (ZBW Kiel)

# AG „Nationale Lizenzierungen“

- Einbettung von Lizenzen in nationale Konsortialverträge
- Weiterentwicklung DFG-Nationallizenzen: Abdeckung der Bedürfnisse aller forschenden Einrichtungen
- Wahrung der Autonomie der Einrichtungen
- Internationale Kooperation
- Abkehr von Print-Beständen als Bezugsgröße
- nachfrageorientierte statt angebotsorientierte Pakete
- Erwerb erweiterter Nutzungsrechte

# Erste Ergebnisse

- Erarbeitung der  
*„Grundsätze für den Erwerb von Lizenzen  
im Rahmen der Allianz-Initiative Digitale Information“*
  - technischen Kriterien
  - Open Access
  - erweiterte Nutzungsrechte
  - moving walls
  - Hostingrechte
  - Neue Preis-/Geschäftsmodelle

**Ziel: Allianz-Lizenzen als Qualitätsstandard**

# Erste Ergebnisse

- Erarbeitung der  
*„Grundsätze für den Erwerb von Lizenzen  
im Rahmen der Allianz-Initiative Digitale Information“*
  - Erstellung einer Musterlizenz (Baukasten-Prinzip)
  - DFG-Finanzierung in 2010 für 2011-2013
  - Später Allianz-Partnerorganisationen?
- 
- ⇒ ab Mitte 2009: Verhandlungen für Datenbanken
  - ⇒ ab Anfang 2010: Verhandlungen für Zeitschriften

# Chancen

- Bessere Berücksichtigung der Interessen der Forschungsorganisationen
- Arbeitsersparnis
- Lizenzverhandlungen für viele kleine (Spezial-)Bibliotheken nicht leistbar
- Organisation von Konsortien für viele Spezialbibliotheken nicht leistbar
- Marktmacht
- Keine Restriktionen hinsichtlich des Gegenstands der Lizenzierung (Bibliographien, dynamische Produkte)

# Risiken

- Spannung zwischen anspruchsvollen Lizenzbedingungen und Verhandlungserfolg
- Praktisch verfügbare Erwerbungsetats werden immer kleiner
- Regionale Konsortien werden bedeutungslos
- DFG zieht sich aus Finanzierung zurück

# Vielen Dank!

Dr. Bernhard Mittermaier  
Forschungszentrum Jülich  
Zentralbibliothek  
52425 Jülich  
[b.mittermaier@fz-juelich.de](mailto:b.mittermaier@fz-juelich.de)

<http://www.fz-juelich.de/zb>  
<http://www.allianz-initiative.de>



Dieses Werk ist unter einem Creative Commons  
Namensnennung  
Keine kommerzielle Nutzung  
Weitergabe unter gleichen Bedingungen  
3.0 Deutschland  
Lizenzvertrag lizenziert.

Um die Lizenz anzusehen, gehen Sie bitte zu  
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>